

Papst erlaubt offizielle Wallfahrten nach Medjugorje

Papst Franziskus hat entschieden, dass Wallfahrten nach Medjugorje ab sofort offiziell von Diözesen und Pfarrein organisiert werden können. Bisher waren nur private Pilgerfahrten möglich.

Diese Ankündigung erfolgte am Sonntag, dem 12. Mai 2019, durch den Apostolischen Nuntius für Bosnien und Herzegowina, Erzbischof Luigi Pezzuto, und den Apostolischen Visitator für Medjugorje, Erzbischof Henryk Hoser, während der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Medjugorje.

Es sei darauf zu achten, dass die Wallfahrten mit Behutsamkeit begleitet werden, damit nicht der Eindruck entstehe, dass damit eine kirchliche Anerkennung der bekannten Ereignisse, die weiterhin der Prüfung der Kirche bedürften, erfolge. Deshalb solle mit Bedacht vorgegangen werden, damit die Wallfahrten keine Verwirrung oder Zweideutigkeit hinsichtlich der kirchlichen Lehre schaffen.

Dies gelte auch für Geistliche jedes Ranges, die sich nach Medjugorje begäben und dort die Heilige Messe feiern oder konzelebrieren, auch wenn dies in würdiger Weise geschehe, sagte der interimistische Direktor des Presseamtes des Heiligen Stuhles, Alessandro Gisotti, in Antwort auf Journalistenfragen zur Ankündigung vom 12. Mai 2019.

Die Entscheidung des Papstes sei seelsorglich motiviert angesichts des "beträchtlichen Zustroms nach Medjugorje und der reichen Früchte der Gnade, die daraus entstanden sind".

News-12.05.2019-medjugorje.hr

Deutschsprachiges Informationzentrum für Medjugorje

vertreten durch:

Hubert Liebherr

Medjugorje Deutschland e.V.

Raingasse 5

89284 Pfaffenhofen/Beuren